

Frau met Jüek

In alle Döörp int Mönsterland
hän vielle Lüd `ne Kauh,
un es wi hier dat sölwst wuell wiert't,
was't auk in Hiärbn sau.

All muorns fröh, wenn Niewel steeg
moken sik Fraulüd ut'n Duorp
met Jüek un Emmers up'n Patt
up Westerwinkel tau.

Dao har de Graof de Weid'n verpacht
för Küötters un Döörpers Kaih,
von eegen Grass wuor Hei gemakt
för Winterdagg, büs Mai.

Dann gonk et wier van vüorn'n loss
met Holsken, Jüek un Emmer's,
de Kaih to melken, up de Weid
wuell mourns, meddags, aobends.

Nu steiht se hier, ne Frau met Jüek
un hät no keinen Namen,
dao fällt mi jüst Kathrina in,
waorüm will ik verkläörn.

Kathrina laip, dreimaol an'n Dagg
met', Klapphaut un met Jüek,
von't Krankenhues no Pastors Kamp,
de Kaih häwt bölkt vör Glück,
ganz vielle Jaaohre lang.

Se was bekannt int ganze Duorp,
un küert een von Kathrina
wuss jedereen, we dao gement
es bi Schwester Ludowika.

De Frau met Jüek, 'ne Gaus daobie,
se lött us nich vergietten,
wu schwuor de Lüd to driägen hän,
kann man nu dao an miätten.

Doch geiht vandag no mannicheen
met Jüek düör use Duorp.

Blaus kann man et nu nich män saihn,
wuell use Hiärt - un Kopp.

Kiekt wi us üm, un miärkt bi een'n,
de häw doch schwaor to driägen,
so helpt wie em, dat is wuell klaor
un wi müet us nich schiämen.